

Teilegutachten-Nr. 351-755-99-FBTP
über Rad-Reifen-Umrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt GmbH, D-23795 Bad Segeberg

Seite 1



Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP

Antragsteller:

Volker Schmidt GmbH
Gieschenhagen 2
D-23795 Bad Segeberg

Art der Umrüstung:

Fahrwerksumrüstung Räder/Reifen
Sonderräder
Typ ML9016
9.0Jx16, ET15, 25, 26, 32, 35

Nach § 19(3) StVZO ist die Abnahme des Anbaus der Fahrwerksumrüstung am Fahrzeug unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und auf dem Teilegutachten bestätigen zu lassen.

Der in der Anlage aufgeführte Fahrzeugtyp entspricht auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch die o.a. Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Blätter 1 bis 3, sowie die Anlagen 4.1 bis 4.5. Von der Anlage 4.2. (Verwendungsbereich) wird dem Kunden nur das Blatt geliefert, auf dem der betreffende Fahrzeugtyp aufgeführt ist.

Der o.g. Antragsteller ist nach § 19 StVZO in Verbindung mit Anlage XIX StVZO verifiziert. Registrier Nr. 98 038.

Garching, den 06.11.1999

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr
Dipl. Ing. H. Indra

Dieses Teilegutachten darf nur mit Originalstempel und Unterschrift des Antragstellers verwendet werden:

Bad Segeberg, den 12.06.2003


GmbH
Gieschenhagen 2
D-23795 Bad Segeberg
(Stempel und Unterschrift des Fa. Schmidt)
Tel. 04551-9 64 50 • Fax 9 29 27

Das Teilegutachten verbleibt nach der Begutachtung (mit den Anlagen) beim amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer und ist den Prüfunterlagen beizulegen. Er darf keinesfalls dem Kunden ausgehändigt werden, nicht vervielfältigt werden sowie ganz oder in Auszügen Verwendung in anderen Gutachten finden.

Teilegutachten-Nr. 351-755-99-FBTP
über Rad-Reifen-Umrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt GmbH, D-23795 Bad Segeberg

Seite 2

1. Prüfung und Beurteilung

Die Umrüstung wurde nach dem VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit geprüft.

Außer den Ergebnissen der eigenen Prüfungen des Unterzeichnenden wurden auch komplette Gutachten des Unterzeichnenden sowie anderer amtlich anerkannter Sachverständigen eingearbeitet.

Die Anforderungen des o.g. Merkblattes werden erfüllt.

Gegen die Verwendung der in diesem Gutachten genannten Radgrößen (in Verbindung mit den in den Anlagen genannten Reifengrößen) bestehen aufgrund der durchgeführten Untersuchungen keine technischen Bedenken.

2. Hinweise

2.1. Für den Kraftfahrzeugsachverständigen

Die Auflagen und Hinweise der Anlage 4.4. sind zu beachten.

2.2. Für den Fahrzeughalter

Nach erfolgter Anbauprüfung durch den zuständigen Kraftfahrzeugsachverständigen erhalten Sie eine Anbaubestätigung. Wenn sich die Zulassungsstelle das nächste Mal mit Ihren Fahrzeugpapieren befaßt (z.B.: An-, Ummeldungen, Halterwechsel etc.) legen Sie bitte zusätzlich die Anbaubestätigung für die Berichtigung der Fahrzeugdaten vor.

2.3. Für den Gutachteninhaber

Der Gutachteninhaber hat dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten mit den Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn sich die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, welche die Verwendung der Räder beeinträchtigen können; hierunter fallen insbesondere Änderungen an den Radbremsen, an der Radaufhängung und an den Radhäusern.

Die Bezieher der Sonderräder sind (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen und Hinweise sowie auf die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radschrauben bzw. -mutter hinzuweisen.

Teilegutachten-Nr. 351-755-99-FBTP
über Rad-Reifen-Umrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt GmbH, D-23795 Bad Segeberg

Seite 3

3. Ausnahmen/Abweichungen von der StVZO

keine

4. Anlagen

- 4.1. Technische Beschreibung
- 4.2. Verwendungsbereich (diese Blätter können einzeln verwendet werden)
- 4.3. Bereifungsmöglichkeiten
- 4.4. Hinweise und Auflagen

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt GmbH, D-23795 Bad Segeberg

4.1 Technische Beschreibung der Sonderräder

1. Hersteller/Antragsteller/Vertrieb: Volker Schmidt GmbH
Gieschenhagen 2
D-23795 Bad Segeberg
2. Art der Sonderräder: Einteilige LM-Sonderräder, Mittenbohrung mit
Kappe abgedeckt, Mehrschicht-Einbrenn-
lackierung.

3. Ausführungen:

Radtyp:	ML9016
ABE-Nr./Typzeichen:	KBA 44696
Größe:	9,0Jx16 H2
Einpreßtiefe:	+15,+25,+26, +32,+35 mm
Befestigung:	Radschrauben mit einem Kegelbund von 60°
Anzugsmoment:	nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers
Zentrierart:	Mittelzentrierung, z.T. durch Zentrierringe
Geprüfte max. Radlast:	siehe unten

Ausführung 1:	MZ:	64 mm
	Zentrierung:	mit
	LZ:	4
	LK:	95,25
	Radlast:	550 kg
	ET:	+15, +25 mm

Ausführung 2:	MZ:	64 mm
	Zentrierung:	mit
	LZ:	4
	LK:	98
	Radlast:	550 kg
	ET:	+15, +25, +26, +32 mm

Ausführung 3:	MZ:	64 mm
	Zentrierung:	mit
	LZ:	5
	LK:	98
	Radlast:	550 kg
	ET:	+15, +25 mm

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt GmbH, D-23795 Bad Segeberg

AUTOMOTIVE
TA-GA-TP
Anlage 4.1
Seite 2

Ausführung 4: MZ: 64 mm
Zentrierung: mit
LZ: 4
LK: 100
Radlast: 550 kg
ET: +15,+25,+26, +32 mm

Ausführung 5: MZ: 72,5 mm
Zentrierung: mit
LZ: 4
LK: 108
Radlast: 530 kg
ET: +25 mm

Ausführung 6: MZ: 64 mm
Zentrierung: mit
LZ: 5
LK: 100
Radlast: 530 kg
ET: +15, +25 mm

Ausführung 7: MZ: 72,5 mm
Zentrierung: mit
LZ: 5
LK: 108
Radlast: 530 kg
ET: +35 mm

Ausführung 8: MZ: 72,5 mm
Zentrierung: mit
LZ: 5
LK: 110
Radlast: 530 kg
ET: +35 mm

Ausführung 9: MZ: 72,5 mm
Zentrierung: mit
LZ: 5
LK: 112
Radlast: 530 kg
ET: +35 mm

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt GmbH, D-23795 Bad Segeberg

AUTOMOTIVE
TA-GA-TP
Anlage 4.1
Seite 3

Ausführung 10: MZ: 72,5 mm
Zentrierung: mit
LZ: 5
LK: 114,3
Radlast: 530 kg
ET: +35 mm

5. Kennzeichnung

außen bzw. innen: Radtyp: ML9016
innen: Größe: 9,0Jx16 H2
ET: +15, 25, 26, 32, 35
Handelsmarke:
Herkunft: Made in Germany
Hersteller: Volker Schmidt GmbH
Ausführung: ML9016
LK: 95,25, 98, 100, 108, 110,
112, 114,3,
LZ: 4 oder 5
Herst.Dat.: Fertigungsmonat und Fertigungsjahr

6. Dauerfestigkeitsnachweis:

Die Dauerfestigkeitsprüfung der oben beschriebenen Räder wurden entsprechend den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.02.1982 vom TÜV Rheinland positiv durchgeführt KBA44696.

Den Prüfungen waren folgende Werte zugrunde gelegt:

max. Radlast	siehe Pkt. 3.		
Einpreßtiefe:	siehe Pkt. 3.		
Reibwert:	0,9		
max. Abrollumfang:	Ausf. 1	LK= 95,25 mm	1930 mm
	Ausf. 2	LK= 98 mm	1930, 1935 mm
	Ausf. 3	LK= 98 mm	1930 mm
	Ausf. 4	LK=100 mm	1930, 1935 mm
	Ausf. 5	LK=100 mm	1935 mm
	Ausf. 6	LK=100 mm	1935 mm
	Ausf. 7	LK=108 mm	1935 mm
	Ausf. 8	LK= 110 mm	1935 mm
	Ausf. 9	LK= 112 mm	1935 mm
	Ausf. 10	LK= 114,3 mm	1935 mm

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt GmbH, D-23795 Bad Segeberg

AUTOMOTIVE
TA-GA-TP
Anlage 4.1
Seite 4

Der Nachweis für die Dauerfestigkeit der Fahrzeugtypen, deren Spurweite durch den Anbau der vorseitig beschriebenen Räder sich um mehr als 2% vergrößerte, wurde durch den Antragsteller vorgelegt.

7.	Zentrieringe	Mittelloch in mm
	ZK1	ZK1 Ø64 Ø60,1
	ZK2	ZK2 Ø64 Ø59,1
	ZK3	ZK3 Ø64 Ø57,1
	ZK4	ZK4 Ø64 Ø56,6
	ZK5	ZK5 Ø64 Ø56,2
	ZK6	ZK6 Ø64 Ø54,1
	ZK7	ZK7 Ø64 Ø52,1
	ZK9	ZK9 Ø64 Ø58,1
	ZV0	ZV0 Ø72,5 Ø63,4
	ZV1	ZV1 Ø72,5 Ø60,1
	ZV3	ZV3 Ø72,5 Ø57,1
	ZV4	ZV4 Ø72,5 Ø56,6
	ZVK	ZVK Ø72,5 Ø64,1
	ZVL	ZVL Ø72,5 Ø65,1
	ZVN	ZVN Ø72,5 Ø66,1
	ZVS	ZVS Ø72,5 Ø67,1

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP

über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)

der Fa. Volker Schmidt GmbH, D-23795 Bad Segeberg

4.3 Bereifungsmöglichkeiten:

Komb. Achse Reifendimension			Komb. Achse Reifendimension		
A1	VA:	195/45-16	G1	VA:	225/40-16
	HA:	195/45-16		HA:	225/40-16
B1	VA:	195/50-16	G2	VA:	225/40-16
	HA:	195/50-16		HA:	225/45-16
C1	VA:	205/45-16	G3	VA:	225/40-16
	HA:	205/45-16		HA:	225/50-16
C2	VA:	205/45-16	G4	VA:	225/40-16
	HA:	225/40-16		HA:	245/35-16
C3	VA:	205/45-16	H1	VA:	225/45-16
	HA:	225/45-16		HA:	225/45-16
C4	VA:	205/45-16	J1	VA:	225/50-16
	HA:	225/50-16		HA:	225/50-16
D1	VA:	205/50-16	J2	VA:	225/50-16
	HA:	205/50-16		HA:	245/45-16
D2	VA:	205/50-16	K1	VA:	P235/55-16
	HA:	225/45-16		HA:	P235/55-16
D3	VA:	205/50-16	L1	VA:	245/70-16
	HA:	225/50-16		HA:	245/70-16
E1	VA:	205/55-16	M1	VA:	255/50-16
	HA:	205/55-16		HA:	255/50-16
E2	VA:	205/55-16	N1	VA:	255/55-16
	HA:	225/50-16		HA:	255/55-16
E3	VA:	205/55-16	O1	VA:	255/65-16
	HA:	245/45-16		HA:	255/65-16
F1	VA:	215/40-16	P1	VA:	225/45-16
	HA:	215/40-16		HA:	225/45-16
F2	VA:	215/40-16	W1	VA:	215/55-16
	HA:	225/40-16		HA:	215/55-16
F3	VA:	215/40-16	X1	VA:	235/55-16
	HA:	225/45-16		HA:	235/55-16
F4	VA:	215/40-16	Y1	VA:	245/45-16
	HA:	225/50-16		HA:	245/45-16
F5	VA:	215/40-16	Z1	VA:	245/35-16
	HA:	245/45-16		HA:	245/35-16
F6	VA:	215/40-16			
	HA:	245/35-16			

HINWEIS:

Bei Montage der Reifen auf Rädern über der auf Seite 2 angegebenen (nach W.d.K. bzw. E.T.R.T.O. festgelegten) maximal zulässigen Radgröße muß eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Freigabe für diese Montage (mit Angabe des Reifenfabrikats und -profils) vorgelegt werden.

In solchen Fällen ist das genannte Reifenfabrikat und -profil in die Fahrzeugpapiere unter Ziff. 33 aufzunehmen. Weicht die Reifengröße um mehr als ½ Zoll von der maximal zulässigen Radgröße ab, dann ist eine neuere Bestätigung - d.h. mit Datum nach dem 15.04.1997 - zu fordern.

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt GmbH, D-23795 Bad Segeberg

AUTOMOTIVE
TA-GA-TP
Anlage 4.3
Seite 2

Zuordnung der Reifengrößen zu den Rädern

Nach W.d.K ist die Montage der aufgeführten Reifen nur auf folgenden Rädern zulässig:

Reifen-komb.	Reifengröße	max. Radgröße	Abrollumfang in mm
E W K=X	205/55R16 215/55R16 235/55R16	7½x16 7½x16 8x16	1930 1960 2030
B D J	195/50R16 205/50R16 225/50R16	7x16 (Bestätigung in jedem Fall erf.) 7½x16 8x16	1835 1865 1930
A C H=P Y	195/45R16 205/45R16 225/45R16 245/45R16	7½x16 7½x16 7½x16 8½x16 8½x16	1759 (Michelin) 1800 1855 1910
F F G	215/40R16 215/40R16 86W Reinf. 225/40R16	8½x16 8½x16 9x16	1765 1785 (Dunlop SP 2040) 1785
Z	245/35R16	9x16	1763
L O N M	245/70R16 255/65R16 255/55R16 255/50R16	7½x16 9x16 9x16 9x16	2290 2239/2251 (Goodyear/Wrangler) 2088 2020

HINWEIS:

Bei Montage der Reifen auf Rädern über der oben angegebenen (nach W.d.K. bzw. E.T.R.T.O. festgelegten) maximal zulässigen Radgröße muß eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Freigabe für diese Montage (mit Angabe des Reifenfabrikats und -profils) vorgelegt werden.

In solchen Fällen ist das genannte Reifenfabrikat und -profil in die Fahrzeugpapiere unter Ziff. 33 aufzunehmen.

Weicht die Reifengröße um mehr als ½ Zoll von der maximal zulässigen Radgröße ab, dann ist eine neuere Bestätigung - d.h. mit Datum nach dem 15.04.1997 - zu fordern.

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP

über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)

der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

4.4 Hinweise und Auflagen für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer

I. Allgemeine Hinweise und Auflagen zu den Rädern

1. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmutter mit Kegelsitz (60 °) verwendet werden.
2. Es dürfen nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Überwurfmutter von außen verwendet werden. Die Ventile müssen weitgehend der DIN 7779 entsprechen und für den Ventilloch-Nenndurchmesser 11,3 mm geeignet sein. Das Ventil soll so kurz wie möglich sein und darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
3. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte verwendet werden.
4. Die Bezieher der beschriebenen Räder sind darauf hinzuweisen, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden soll. Dabei sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
5. In kritischen Fällen ist die zulässige Achslast des betreffenden Fahrzeugs mit der geprüften maximale Radlast (s.Anlage 4.1, Pkt. 3.) zu vergleichen. Falls die Radlast geringer ist als die halbe zulässige Achslast, ist zu prüfen, ob die zulässige Achslast entsprechend reduziert werden kann. In der Regel ist dies nur an der Hinterachse möglich.

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

II. Allgemeine Hinweise und Auflagen zu den Reifen

1. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Zur angegebenen Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs ist die vorgeschriebene Toleranz (9 km/h) zu addieren.

Bei einem Radsturz von mehr als 2° bis 4° ist die Tragfähigkeit der Reifen gemäß ETRTO oder gemäß Reifenherstellerangabe zu reduzieren: bei 2° Sturz 100 %, bei 4° Sturz 90 %, dazwischen ist linear zu interpolieren. Bei (ganzem oder teilweisem) Ausgleich der Reduzierung der Tragfähigkeit durch Erhöhung des Reifenfülldrucks ist eine Freigabe des Reifenherstellers erforderlich.

2. „V,- Reifen haben bei 210 km/h eine Tragfähigkeit von 100%, bei 240 km/h 91%, dazwischen ist linear zu interpolieren.
„W,- Reifen und „ZR,- Reifen haben bei 240 km/h eine Tragfähigkeit von 100%, bei 270 km/h 85%, dazwischen ist linear zu interpolieren. Über 270 km/h ist eine Bescheinigung des Reifenherstellers erforderlich über Tragfähigkeit, Sturz, Reifenfülldruck und Radgröße (Fabrikationsbindung).
3. Die Bezieher der beschriebenen Räder und Reifen sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
4. Die Bezieher der beschriebenen Räder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
5. Die Fahrversuche wurden an Vorder- und Hinterachse mit gleichem Reifenfabrikat und –profil durchgeführt. Es sind daher auf Vorder –und Hinterachse nur gleiche Fabrikate und gleicher Reifentyp zulässig, es sei denn, es liegen entsprechende Freigaben für verschiedene Profile an VA und HA eines Herstellers vor.
6. Liegt die Abweichung des Reifenumfangs des Sonderreifens vom Serienreifen über den zulässigen Toleranzen (+1,5% bzw. –2,5%), so ist eine Tachonachweis- bzw. Tachoüberprüfung erforderlich.

Tachoanzeige	tatsächliche Geschwindigkeit
40 km/h	32,7 – 40 km/h
80 km/h	69,0 – 80 km/h
120 km/h	105,5 – 120 km/h

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP

über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

7. Unterschiedliche Rad/Reifen-Kombinationen an VA und HA sind bei Fahrzeugen mit Antiblockiersystem (ABS/ABV) grundsätzlich unzulässig. Sie können trotzdem verwendet werden, wenn eine fahrzeugbezogene Freigabe vom Reifenhersteller über den gesamten Geschwindigkeitsbereich des betreffenden Fahrzeugs vorliegt.
8. Bei Montage folgender Reifengrößen, die nicht der W.d.K.-Leitlinie entsprechen, sind entsprechende Freigaben des Reifenherstellers erforderlich (siehe Anmerkung in Anlage 4.3. und folgende Punkte).
9. Folgende Herstellerfreigaben für Reifenmontage auf 9JX16-Rädern liegen vor:

Reifenhersteller	Profiltyp	Geschw. index	Reifengröße
DUNLOP SP2040	SP 8000 / 9000	ZR	215/40 R16
	SP 2040	W	215/40 R16
	SP 8000	ZR	225/40 R16
	SP 8000	ZR	225/45 R16
	SP 8000	ZR	225/50 R16
BRIDGESTONE	B 530/S-01	V/ZR	215/40 R16
	S-01	ZR	225/45 R16
	S-01	ZR	225/50 R16
CONTINENTAL	Conti Sport	ZR	215/40 R16
		ZR	225/40 R16
	Conti Contact	ZR	245/35 R16
YOKOHAMA	A520	V	215/40 R16
	A520	V	225/40 R16
	A520	W	225/45 R16

III. Allgemeine Hinweise und Auflagen zum Fahrwerk

1. Das umgerüstete Fahrzeug muß insbesondere in den Fahrwerksrelevanten Teilen in einem geeigneten - d.h. guten - Erhaltungsstand sein.
2. Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
3. Gegen eine Fahrwerkstieferlegung bis zu 40 mm bestehen grundsätzlich keine technischen Bedenken, sofern diese Tieferlegung nicht durch ein Gewindefahrwerk erfolgt.
Ist das Fahrwerk um mehr als 40 mm tiefergelegt, ist eine gesonderte Prüfung nach §21 StVZO (beschränkt) bezüglich Handling, Freigängigkeit usw. erforderlich.
Gewindefahrwerke müssen grundsätzlich wegen des Freiraums des verstellten Federtellers zum Rad gesondert nach §21 StVZO (beschränkt) geprüft werden.

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP

über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)

der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

IV. Fahrzeugbezogene Hinweise und Auflagen

1. Nur mit geprüften (d.h. mit entsprechendem Gutachten) Distanzscheiben an der VA mit der Stärke 5mm.
2. Bei den einzelnen Fahrzeugausführungen kann die Reifentragfähigkeit sehr unterschiedlich sein. Sie ist im Einzelfall zu überprüfen. So beträgt bei der Reifengröße 215/40 R16 (Reifenkombination F.) die Tragfähigkeit 475 kg. Diese Reifengröße ist nur dann zulässig, wenn die zulässige Achslast nicht über 950 kg liegt oder die (höhere) zulässige Achslast auf 950 kg herabgesetzt werden kann. (s.a. Pkt.24).
3. Bei Verwendung von Druckanschlügen (80 mm) an der HA ist deren zulässige Achslast auf 900 kg zu begrenzen (wegen Freigängigkeit und Restfederweg).
4. Die Freigängigkeit der Räder innen ist zu überprüfen. Bei nicht ausreichender Freigängigkeit sind folgende geprüften Distanzscheiben (d.h. mit entsprechendem Gutachten) zu verwenden: VA: 5/15 mm, HA: 5/15 mm,
5. An VA und HA sind zusätzliche Radabdeckungen erforderlich. Bei der Verwendung von Kunststoffteilen (Verbreiterungen) ist ein Materialgutachten vorzulegen.
6. Nacharbeiten an den Radhäusern an VA und HA notwendig.
7. Schürze an VA spreizen, Radhauskante an HA umbördeln bzw, abschleifen.
8. Radhaus an VA nacharbeiten bzw. falls erforderlich aufweiten.
9. Um die Freigängigkeit der 5-Loch-Räder innen zum Bremsträger hin zu gewährleisten (mindestens 2 mm), sind an der VA unter Umständen geprüfte Distanzscheiben in der Stärke 5, 10 oder 15 mm erforderlich.
10. Die Kunststoffverbreiterungen an der HA sind aufzuweiten und / oder abzuschleifen, um die Freigängigkeit der Reifen zu gewährleisten.
11. HA-Bördelkante umlegen/abschleifen, evtl. Blechnase der Stoßstange abschleifen.
12. Radhaus an HA aufweiten, Kante umbördeln.
13. Zur Erhaltung der Freigängigkeit der Reifen sind evtl. die Radhausinnenkotflügel bzw. Kunststoffeinsätze nachzuarbeiten (Wölbungen bzw. Vorsprünge ausschneiden oder durch Warmverformung bearbeiten).
Bei der Verwendung von Kunststoffteilen (Radhausverbreiterungen) ist ein Materialgutachten vorzulegen.

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP

über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

14. Nur möglich mit Bremssattel VAG-Nr. 1716151 123B/124B.
15. Nur mit Querstrebe unten an der VA.
16. Nur mit Golf-GTI-Stabilisatoren: an VA 12 mm, an HA 21 mm.
17. Bei Ausführung Quattro oder Syncro nur gleicher Abrollumfang der Reifen an VA und HA zulässig.
18. Die vorderen Kotflügel und Stoßfängerecken müssen ausgestellt und unterlegt werden. Ggf. ist die Falzkante im oberen Bereich ganz anzulegen oder zu entfernen.
19. An der HA ist die Freigängigkeit der Räder nach innen zur Feder zu prüfen. Bei zu geringem Freiraum sind geeignete, geprüfte Distanzscheiben zu verwenden, um den erforderlichen Abstand (mindestens 5 mm) herzustellen.
20. Eine Überprüfung der Tachogenauigkeit bzw. Tachoangleichung ist erforderlich. Bei einer Begutachtung nach § 21 StVZO (beschränkt) kann der amtl. anerk. Sachverständige auch eigene Messungen durchführen (siehe II.6.). Bei einer Tachoangleichung sind die ursprünglichen Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren zu streichen (außer es liegt ein ausdrücklicher Nachweis vor, daß diese ebenfalls geeignet sind).
21. Der Lenkeinschlag ist durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen, z.B. bei Typ GAL durch Ford-Teilenummer 9059757.
22. Die Freigängigkeit der Räder nach innen ist zu überprüfen (Abstand zum Brems-träger mindestens 2 mm), ggf. sind an der VA Distanzscheiben 3mm oder 5mm zu verwenden.
23. Bei Scheibenbremse hinten: ggf. Distanzscheiben 5 mm verwenden.
24. Falls die Reifentragfähigkeit nicht der zulässigen Achslast entspricht, ist zu prüfen, ob die zulässige Achslast entsprechend reduziert werden kann. Bestehen Bedenken gegen eine Reduzierung (z.B. der Vorderachslast), ist durch Wägung (mit voller Personenzahl) festzustellen, ob die Reduzierung zulässig ist.
25. Ist bei der Reifengröße 215/40 R16 die Achslast größer als 950 kg und eine Reduzierung ist nicht möglich, dann nur Reifen 215/40 R16 86V Dunlop SP2040.
26. Bei 110KW Audi A3 1.8T nur 7,5J x 16 ET25 möglich.
27. Bei Typ 89/89Q (4-türig) sind die Kotflügel v. u. h. ca 3 cm aufzuweiten.

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP

über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)

der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

28. Um eine Freigängigkeit der Räder innen zum Bremsträger oder zum Federbein hin zu gewährleisten, sind an der VA unter Umständen Distanzscheiben erforderlich (5 mm).
29. Auf die Radfreigängigkeit nach innen ist zu achten.
Bei Felge 9J x 16 ET35 nur mit Distanzscheiben (35mm)
Nur geprüfte Distanzscheiben z. B. POWER TECH oder H&R
30. Die ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist bei der Begutachtung des Anbaus zu überprüfen. Ggf. ist eine ausreichende Abdeckung durch Anbau geeigneter Teile oder durch Ausstellen der Stoßfänger herzustellen.
31. Die Reifenlaufflächen der Vorderräder sind ausreichend abzudecken.
32. Die Reifenlaufflächen der Hinterräder sind ausreichend abzudecken.
33. Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und angrenzende Kunststoffkanten anzupassen. Die Radhausausschnittkanten sind im vorderen Auslauf ggf. um ca. 10 mm auszustellen.
34. Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten gegebenenfalls nach außen aufzuweiten.
35. Nur mit Bremssattel ohne Verstärkungsbügel. (Abstand zum Bremsträger mindestens 2 mm).
36. Die serienmäßigen Distanzscheiben und Führungsstifte sind zu entfernen.
37. Bei Reifengröße 215/40-16 (Kombinationen F1 und F2) nur 215/40 R16 86W Reinf. mit Luftdruck: 2,9 bar.
225/40 ZR 16 Dunlop Sp 8000 mit Luftdruck 2,7 bar.
38. Bei Radkombination F6 und G4: Nur Reifenfabrikat Conti Sport Contact.
39. An der Achse 2 ist ein Federwegbegrenzer (Stärke 15 mm) auf der Schwinge (= untere Federaufnahme) zu montieren. Dabei ist die serienmäßige Bohrung der Schwinge zu verwenden.
40. Kotflügel vorne und hinten ca. 2 cm aufweiten.
41. Nur Felgen mit Kennzeichnung RD

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP

über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder, Typ ML9016 (9,0Jx16 ET 15, 25, 26, 32, 35)

der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

42. Wenn an der Vorderachse (VA) eine Radgröße von 9x16 und/oder eine Reifengröße von 225/40-16 oder 225/50-16 verwendet wird, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- a) Falls an der VA serienmäßig kein Stabilisator vorhanden ist, muß dieser (aus einem gleichartigen leistungsstärkeren Fahrzeugtyp) nachgerüstet werden,
 - b) nur mit einem Sportfahrwerk (Tieferlegung mindestens 30 mm) mit Sportstoßdämpfern (entsprechender Prüfbericht/Teilegutachten ist vorzulegen),
 - c) wenn keine Servolenkung vorhanden, dann nur mit Lenkraddurchmesser über 300 mm.
43. Die Reifengröße 215/40 R 16 (siehe Reifenkombinationen F1,F2,F3,F4,F5,F6) hat z.T. einen zu kleinen Reifenumfang (Abweichung z.T. über 8% gegenüber Serienbereifung, z.B. 195/65 R 15 mit 1935 mm). Daher darf in solchen Fällen nur das Fabrikat DUNLOP SP 2040 in der Ausführung REINF. verwendet werden; dieser Reifen hat einen Umfang von 1785 mm (s.a. Anlage 4.3., Seite 2).
44. Die Lenkbegrenzung ist so zu verstellen, daß die Reifenflanken innen bei vollem Lenkeinschlag noch einen Freiraum von 5 mm haben.
45. Die Radabdeckung an Achse 1 und 2 wird durch die Kotflügelverbreiterungen R.S.W. 96105 bis 96108 (Technischer Bericht RWTÜV Nr. FTP 96/24623/A06) gewährleistet.
46. Nur Fabrikat Goodyear Eagle GA (Montagebestätigung liegt vor).
47. Bei Fahrzeugen mit Längsträgern an der HA wie beim Typ ED 9 können die Räder 9x16 nur montiert werden, wenn die Freigängigkeit der Räder zu den Längsträgern gegeben ist. Z. B. in Verbindung mit 5mm dicken Distanzscheiben hinten.
48. Eine ausreichende Radabdeckung kann bei diesem Fahrzeugtyp unter Umständen auch durch eine Tieferlegung erreicht werden.

--

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp.	ABE-NR.	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Alfa Romeo (Blatt 1) LK/LZ/MB= 98/4/58,1	145 / 146	930	G731 e3*96/27*0029*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 12,13,18,30,31,36, 38,39,42,48

(1735) 1780 – 1855 (1883)

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR.	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Alfa Romeo (Blatt 2) LK/LZ/MB= 98/4/58,1	155	167	F737/1	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 12,13,18,30,31,36, 38,39,42,48

(1755) 1800 – 1815 (1842)

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR.	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Audi (Blatt 1) LK/LZ/MB= 100/4/57,1 108/4/57,1	Audi 80/90	81	A 875/1/2	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F2, F6	I-III, IV: 12,13,31,32,33,38, 42,48

(1721) 1765-1820 (1847)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR.	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Audi (Blatt 1a) LK/LZ/MB= 100/4/57,1 108/4/57,1	Audi 80/90	85	B 818	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F2, F6	I-III, IV: 12,13,17,31,32,33,38. 42,48

(1755) 1800-1835 (1863)

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-Nr. bzw. EG-Nr.	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Audi (Blatt 1b) LK/LZ/MB=108/4/57,1	80/90 incl. Coupe/Cabrio 80/90 Quattro	89 89Q	E251,/1 e1*92/53*0002*.. E399,/1	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1*, F2*, F6*, G1*, H1,	I-III, IV: 2,13,17,20 (nur bei*) 24,25,27,30,31,37,38, 42,43 (37 u. 43 nicht bei Coupé mit Serienbereifung 185/70 R14, U=1880mm

(1887) 1935-1937 (1966)

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR.	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Audi (Blatt 2) LK/LZ/MB= 108/4/57,1	80/Quattro, Avant	B4	F889,/1	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1*, F2*, F6*, G1*, H1,	I-III, IV: 2,13,17,20 (bei*),24, 25,27,30,31,32,37, 38,42,43

(1848) 1895-1937 (1966)

779-97CR

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	EG-Nr.	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Audi (Blatt 3) LK/LZ/MB= 100/5/57,1	A3 (nicht S3)	8L	e1*95/54*0042*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F2, F6, G1	I-III IV: 2,6,8,9,18,22,24,25,30,31, 32,33,34,37,38,42,43

(1848) 1895-1935 (1964)

779-97CR

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Audi (Blatt 4) LK/LZ/MB= 112/5/57,1	Audi A4 Turbo, Quattro, Avant	B5	e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F2, F6, G1, G4, H1*	I-III, IV: 2,5,6,7,8,12,13,17,18, 20(außer*),24,25, 30,31,32,37,38,40,42,43

(1848) 1895-1935 (1964)

466-98CR

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Audi (Blatt 5) LK/LZ/MB= 112/5/57,1	100 A6 (S4,S6) jeweils mit Quattro und Avant	C4 44 44Q	F619 F619/1 C727/1 D403/1	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	H1, J1	I-III IV: 11,13,17,31,32,42

C4: (1862) 1910-1950 (1979)
44: (1833) 1880-1950 (1979)

271-98, 570-96 Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
BMW (Blatt 1) LK/LZ/MB= 100/4/57,1	3-er Reihe (E30)	3/1 3/R 3/A	9637/2/3/4 E 147,/1 E 027,/1	VA: ML9016 HA: ML9016	15 15	F1, F2, F6, G1, G4	I-III, IV: 1,6,8,11,12,17,18, 20,30,31,32,38,42, 48

(1789) 1835-1860 (1888)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
FIAT (Blatt 1) LK/LZ/MB= 98/4/58,0	Bravo / Brava	182	G 983	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III IV: 7,8,10,13,24,36,38, 42,48

(1619) 1660-1740 (1766)

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
FIAT (Blatt 2) LK/LZ/MB= 98/4/58,0	Marea u. Marea Weekend	185	e3*93/81*0003*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	C1, C2, F1, F2, F6, G1, G4 	I-III IV: 7,8,10,13,24,36,38, 42,48

(1755) 1800-1835 (1863)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeugher- steller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-Nr.	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.2)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
FIAT (Blatt 3) LK/LZ/MB= 98/4/58,0	Barchetta	183	G954	VA: ML9016 HA: ML9016	25 15	F1, F6	I-III, IV: 11,12,13,30,36,38,48

(1740) 1785-1815 (1842)

Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

271-98, 779-97

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
FORD (Blatt 1) LK/LZ/MB= 108/4/63,3	Fiesta	JAS JBS	e13*93/81*0008*.. e13*93/81*0009*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 6,7,8,10,11,12,13, 20,21,31,32,38,42, 48

(1667) 1710-1715 (1741)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
FORD (Blatt 2) LK/LZ/MB= 108/4/63,3	Ka	RBT	e9*95/54*0019*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 6,7,8,10,11,12,13, 20,21,31,32,38,42, 48

(1628) 1670-1690 (1715)

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
FORD (Blatt 3) LK/LZ/MB= 108/4/63,3	Puma	ECT	e13*95/54*0024*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 6,7,8,10,11,12,13, 21,31,32,38,42,48

(1711) 1755-1760 (1786)

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
FORD (Blatt 4) LK/LZ/MB= 108/4/63,3	Escort Escort Cabrio	GAL	F 508 F 509	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 6,8,21,38,42,48

(1711) 1755-1780 (1807)

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbezeich-nung	Fahrzeug-typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
FORD (Blatt 5) LK/LZ/MB= 108/4/63,3	Focus Focus Turnier	DAW DNW	e13*97/27*0037*.. e13*97/57*0040*..	VA: ML9016 HA: ML9016	35 35	F1, F6	I-III, IV: 2,6,7,8,12,13, 18,21,24,30,31, 32,42,48

(1726) 1770 – 1800 (1827)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
HONDA	Civic (alle Modelle)	ED2, ED4 ED6 ED7 ED9 EE8 EE9 EC8, EC9 EG2 EG3 EG4 EG5, EG6 EG8 EG9 EH6 EH9 EJ1, EJ2	E713, E714 F180 E718 E715 F468 F469 E716, E717 G069 F876 F877 F878, F879 F875 F884 G070 F884 G623, G624	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 6,7,8,10,12,13,18,30, 31,32,33,38,40,42, 47,48
LK/LZ/MB= 100/4/56,1							

(1711) 1755-1835 (1863)

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
LANCIA LK/LZ/MB= 98/4/58	Delta Dedra	836 835	G489 F303/2	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 2,7,11,12,13,18,24,25, 30,31,36,38,39,42,48

(1716) 1760-1830 (1857)

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handels-bez.	Fahrz.-typ	ABE-Nr. bzw. EG-Nr	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
MAZDA (Blatt 1) LK/LZ/MB= 100/4/54,1	MX 5	NA Miata	F 488 bzw Einzelbetriebs- erlaubnis nach §21 StVZO bzw. e2*93/81*0163*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 6,11,12,13,30,31,32,33,38, 42,48

(1716) 1760-1780 (1807)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Mercedes (Blatt 1)	C-Klasse	HO	G 363 bzw. e1*92/53*0001*..	VA: ML9016 HA: ML9016	35 35	G1*, H1	I-III, IV: 4,11,20 (bei*), 33,42,48
LK/LZ/MB= 112/5/66,5	T-Modell CLK bis 320	202 208	e1*93/81*0034*.. e1*96/27*0054*..				

(1848) 1895-1935 (1964)

Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Mercedes (Blatt 2) LK/LZ/MB= 112/5/66,5	SLK SLK 200K SLK 230K	170	e1*95/54*0039*..	VA: ML9016 HA: ML9016	35 35	G1*, H1	I-III, IV: 4,11,20 (außer*),33, 42,48

(1862) 1910-1935 (1964)

Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbezeich-nung	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Mercedes (Blatt 3) LK/LZ/MB= 112/5/66,5	190 (alle Typen) 190E 2.5-16	201 201E	C 750,/1/2/3 F174	VA: ML9016 HA: ML9016	35 35	F1*, F6*, G1*	I-III, IV: 4,11,20 (bei*),30, 31,32,33,34,38,42, 48

(1789) 1835-1895 (1923)

Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

271-98

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
NISSAN (Blatt 1) LK/LZ/MB= 114,3/4/66	Primera Primera	P10 P11	F499 e11*93/81*0060*..	VA: ML9016 HA: ML9016	35 35	F1, F6	I-III, IV: 2,11,12,13, 20(bei Typ P11), 24,25,30,32,38,42,43,48

P10: (1755) 1800-1860 (1888)

P11: (1775) 1820-1895 (1923)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Opel (Blatt 1) LK/LZ/MB= 100/4/56,5	Corsa Corsa (S93) Tigra	Corsa-B Corsa-B Tigra-A	G290 e1*96/27*0053*.. e1*93/81*0014*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 5,6,8,10,11,30,31, 32,38,42

(1672) 1715-1780 (1807)

Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

271-98, Pf

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
OPEL (Blatt 2) LK/LZ/MB= 100/4/56,5	Kadett...	Kadett-E Kadett-E-CC Kadett-E Cabrio Caravan	E 023,/1/2 D 559,/1/2 E388,/1	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 5,6,7,8,11,12,13,30, 31,32,33,34,38,40,42

(1711) 1755-1820 (1847)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
OPEL (Blatt 3) LK/LZ/MB= 100/4/56,5	Kadett...	Kadett-D Kadett-D Caravan	B300,/1 B301,/1	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 5,6,7,8,11,12,30, 31,32,34,38,40,42

(1711) 1755 – 1820 (1847)

271-98(D=E)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
OPEL (Blatt 4) LK/LZ/MB= 100/4/56,5	Astra F	Astra F Astra F-CC u. Astra Caravan Astra F-Cabrio	F 857 F 854 G372	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1,F6	I-III, IV: 5,6,7,8,11,12,13,30, 31,32,33,34,38,40,42
				VA: ML9016 HA: ML9016	32 32		

(1711) 1755-1895 (1923)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. bzw. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkomb. (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
OPEL (Blatt 5) LK/LZ/MB= 100/4/56,5 u. 110/5/65	Astra G Astra G Caravan	T98 T98/Kombi	e1*97/27*0086*.. e1*97/27*0087*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25++ 25++	F1*, F6*, Z1	I-III, IV: 2,7,12,20(außer H1), 24,31,32,42,43,48
				VA: ML9016 HA: ML9016	32++ 32++	F1*, F6*, G1, H1, Z1	I-III, IV: 2,7,12,20(außer H1), 24,31,32,42,43,48
				VA: ML9016 HA: ML9016	35+ 35+	F1*, F6*, G1, H1, Z1	I-III, IV: 2,7,12,20(außer H1), 24,31,32,42,43,48

(1799) 1845-1875 (1903)

+) nur 5-Loch

++) nur 4-Loch

271-98(gepr.Eusk.)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Opel (Blatt 6) LK/LZ/MB= 100/4/56,5 110/5/65	Vectra A	Vectra-A Vectra-A-CC	E947,/1 E948,/1	VA: ML9016 HA: ML9016	32 32/25	F1, F6	I-III, IV: 11,12,13,30,33,38, 42,48
	Calibra	Vectra-A-X Calibra A Calibra A-X	E951,/1 F406	VA: ML9016 HA: ML9016	35+ 35+	F1, F6	I-III, IV: 11,12,30,33,38,42 48

+) nur 5-Loch (1755) 1800-1875 (1903)

466-98AluD

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fz.-typ	ABE-NR. bzw. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
Opel (Blatt 7) LK/LZ/MB= 100/4/56,5 110/5/65	Vectra B	J96-Kombi	e1*93/81*0030*.. e1*95/54*0030*.. e1*95/54*0044*..	VA: ML9016 HA: ML9016	32 32/25	F1(bis 60 kW), G1, H1, J1, Z1	I-III, IV: 7,11,13,18,30,40,42,48
				VA: ML9016 HA: ML9016	35 35	G1, H1, J1, Z1	I-III, IV: 7,11,13,18,30,40,42,48

(1799) 1845-1935 (1964)

Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

271-98, 464-98, 779-97

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
OPEL (Blatt 8)	Manta A	Manta A	7377,/1	VA: ML9016	15	F1, F2, F6, G1, G4,	I-III,
	Ascona A-L	Ascona A-L	7405,/1	HA: ML9016	15	H1	IV: 6,7,12,31,32,38,42
LK/LZ/MB= 100/4/57,1	Ascona A	Ascona A	7406,/1	VA: ML9016	25	F1, F2, F6, G1, G4,	I-III,
	Ascona B	Ascona B	9668,/1	HA: ML9016	25	H1	IV: 6,7,12,28,31,32,38,42
	Manta B	Manta B	9669,/1/2				
	Manta B	Manta B-CC	A866,/1				
	Kadett C	Kadett C	A124,/1				
		Kadett C	8855,/1/2				
		Coupe					
		Kadett C-City	8853				
			8854				
			8856,/1/2				

(1721) 1765-1820 (1847)

271-98 Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
OPEL (Blatt 9) LK/LZ/MB= 100/4/57,1	Ascona	Ascona C	C265	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F2, F6	I-III, IV: 5,6,7,8,11,12,30, 31,32,34,38,40,42

(1711) 1755-1820 (1847)

271-98 Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
OPEL (Blatt 10) LK/LZ/MB= 100/4/57,1	Record	Record E Caravan	A471,/1/2 A472,/1/2	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6, G1, H1	I-III, IV: 6,12,31,32,38,42, 43

(1828) 1875 – 1935 (1964)

065-95, Pf, Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbezeich-nung	Fahrzeug-typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
RENAULT (Blatt 1) LK/LZ/MB= 100/4/60,1	Clio	B/C 57	F543	VA: ML9016 HA: ML9016	25 15	F1	I-III, IV: 4,6,7,8,12,13,18,23, 30,42,48

(1672) 1715-1815 (1842)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbezeich-nung	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombinat. (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
RENAULT (Blatt 2) LK/LZ/MB= 100/4/60,1	Megáne Megáne Coach	BA DA	e2*93/81*0010*.. e2*93/81*0009*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 7,8,10,11,12,13,30, 38,42
	Megáne Classic Megáne Cabrio	LA EA	e2*93/81*0072*.. e2*93/81*0013*..				

(1711) 1755-1835 (1863)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
SEAT (Blatt 1) LK/LZ/MB= 100/5/	Toledo	1M	e9*97/27*0026*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	H1	I-III, IV: 5,6,8,13,18,42,48

(1882) 1930 – 1940 (1969)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzg- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
SKODA (Blatt 1) LK/LZ/MB= 100/5/57,1	Oktavia	1U	e11*95/54*0066*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	H1	I-III, IV: 5,6,8,13,18,42,48

(1882) 1930 – 1940 (1969)

271-98 Ergänzungsblatt vom 11.02.2000

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
VW (Blatt 1) LK/LZ/MB= 100/4/57,1	Golf/Jetta (I)	17 17CK	9138,/1/2 A123	VA: ML9016 HA: ML9016	15 15	F1, F6	I-III, IV: 4,5,6,7,8,10,11,12,13,14, 15,16,30,35,38,42
				VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 5,6,7,8,10,11,12,13,14, 15,16,35,36,38,42

(1682) 1725-1765 (1791)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
VW (Blatt 2) LK/LZ/MB= 100/4/57,1	Scirocco (I) Scirocco (II)	53 53B	9033,/1 C116,/1	VA: ML9016 HA: ML9016	15 15	F1, F6	I-III, IV: 4,5,6,7,8,10,11,12,13,14, 15,16,30,35,38,42
				VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 5,6,7,8,10,11,12,13,14, 15,16,35,36,38,42

(1721) 1765-1780 (1807)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.2)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
VW (Blatt 3) LK/LZ/MB= 100/4/57,1	Golf Cabriolet	155	B024,/1/2	VA: ML9016 HA: ML9016	15 15	F1, F6	I-III, IV: 4,5,6,7,8,10,11,12,13,14, 15,16,30,35,38,42
				VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 5,6,7,8,10,11,12,13,14, 15,16,35,36,38,42

(1682) 1725-1765 (1791)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
VW (Blatt 4) LK/LZ/MB= 100/4/57,1	Golf/Jetta (II)	19E	D186, /1/2	VA: ML9016 HA: ML9016	15 15	F1, F6	I-III, IV: 7,8,10,11,12,13,30,31, 32,33,38,42
				VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 4,6,7,10,11,12,13,30, 38,42

(1711) 1755-1785 (1812)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
VW (Blatt 5) LK/LZ/MB= 100/4/57,1	Golf Syncro/Rallye	19E-299	E083	VA: ML9016 HA: ML9016	15 15	F1, F6	I-III, IV: 6,7,10,11,12,13,17, 30,38,42
				VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 4,11,12,13,17,30,38, 42

(1711) 1755-1910 (1939)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrz.-typ	ABE-Nr. EG-Nr.	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkomb. (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
VW (Blatt 6)	Golf/Vento III ,,,,	1HXO 1H	F804 e1*96/79*0068*..	VA: ML9016 HA: ML9016	15 15	F1, F6	I-III, IV: 2,6,7,8,9,10,11,12,13,18, 30,31,32,33,34,38,42
LK/LZ/MB= 100/4/57,1 100/5/57,1	Golf (LKW) Golf Cabriolet	1HXOF 1EXO	F894 G407	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F6	I-III, IV: 2,4,6,7,9,10,11,18,30,31, 32,33,34,38,42

(1711) 1755-1800 (1827)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
VW (Blatt 7) LK/LZ/MB= 100/4/57,1 100/5/57,1	Corrado	53I	E664,/1	VA: ML9016 HA: ML9016	15 15	F1, F6	I-III, IV: 2,6,7,8,11,12,13,18,24, 30,31,32,33,34,38,42
				VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	F1, F2, F6	I-III, IV: 2,4,6,7,11,12,13,18,24, 30,38,42

(1721)1765-1790 (1817)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
VW (Blatt 8) LK/LZ/MB= 100/4/57,1 100/5/57,1	Passat (inkl. Variant)	35I	E657,/1 E960	VA: ML9016	15	F1, F6	I-III, IV: 2,6,7,8,10,11,12,13,17, 18,24,25,30,33,34,38,42
	Passat Syncro (inkl. Variant)	35I-299		HA: ML9016	15		
				VA: ML9016	25	F1, F2, F6	I-III, IV: 2,6,7,8,10,11,12,13,17, 18,24,25,30,42
				HA: ML9016	25		

(1750) 1795-1820 (1847)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fahrzeug- typ	ABE-NR. EG-NR	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3.)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
VW (Blatt 9) LK/LZ/MB= 112/5/57,1	Passat (inkl. Variant)	3B	e1*95/54*0043*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	D1, D2, H1 	I-III IV: 8,13,24,30,31,32

(1862) 1910-1935 (1964)

Teilegutachten Nr. 351-755-99-FBTP
über Räder/Reifenumrüstung Sonderräder
der Fa. Volker Schmidt, D-23795 Bad Segeberg

Anlage 4.2

Verwendungsbereich der Sonderräder ML9016 (9,0Jx16H2) ET15, 25, 26, 32, 35

Fahrzeug-hersteller	Handelsbez.	Fzgtyp	EG-Nr.	Räderkomb.	ET in mm	Reifenkombination (s. Anlage 4.3)	Auflagen/Hinweise (s. Anlage 4.4)
VW (Blatt 10) LK/LZ/MB= 100/5/57,1	Golf IV	1J	e1*96/79*0071*..	VA: ML9016 HA: ML9016	25 25	H1	I-III IV: 2,5,6,8,13,18,42,48

(1882) 1930-1940 (1969)